

**LAND BURGENLAND**LANDESAMTSDIREKTION – GENERALSEKRETARIAT – RECHT
HAUPTREFERAT VERFASSUNGSDIENSTAmt der Bgld. Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Bundesministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit und
Konsumentenschutz
Stubenring 1
1010 Wien

Eisenstadt, am 05.07.2019
Sachb.: Mag.^a Sonja Wurz
Tel.: +43 5 7600-2515
Fax: +43 2682 61884
E-Mail: post.gs-vd@bgld.gv.at

Zahl: LAD-GS/VD.B117-10026-4-2019

Betreff: 1. Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Medizinische Assistenzberufe-Gesetz, das Gesundheits- und Krankenpflegegesetz, das Gesundheitsberuferegister-Gesetz, das Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetz, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz und das Berufsreifeprüfungsgesetz geändert werden (OTA-Gesetz); 2. Entwurf einer Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung über die Ausbildung und das Qualifikationsprofil der Operationstechnischen Assistenz (OTA-Ausbildungsverordnung – OTA-AV) erlassen und die MAB-Ausbildungsverordnung – MAB-AV geändert wird; Stellungnahme des Amtes der Burgenländischen Landesregierung

Bezug: BMASGK 92250/0028 IX/A/2/2019

Zu den mit obbezeichneten Schreiben übermittelten Entwürfen eines Bundesgesetzes, mit dem das Medizinische Assistenzberufe-Gesetz, das Gesundheits- und Krankenpflegegesetz, das Gesundheitsberuferegister-Gesetz, das Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetz, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz und das Berufsreifeprüfungsgesetz geändert werden (OTA Gesetz) sowie einer Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung über die Ausbildung und das Qualifikationsprofil der Operationstechnischen Assistenz (OTA-Ausbildungsverordnung – OTA-AV) erlassen und die MAB-Ausbildungsverordnung – MAB-AV geändert wird, erlaubt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung nachstehende Stellungnahme abzugeben:

Amt der Burgenländischen Landesregierung • A-7000 Eisenstadt • Europaplatz 1 • t: +43 5 7600-0 • f: +43 2682 61884
e-mail: anbringen@bgld.gv.at • Bitte Geschäftszahl anführen! • www.burgenland.at • DVR: 0066737 • UID: ATU37264900
Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.burgenland.at/datenschutz>

Gemäß § 3 Abs. 3 des vorliegenden Entwurfes der OTA-AV dauert die OTA-Ausbildung bei Vollzeitausbildung drei Jahre und umfasst insgesamt 4 600 Stunden. Aus Anlage 5 der OTA-AV geht hervor, dass die Ausbildung mit einem Diplom abgeschlossen wird.

Analog zu den Regelungen über die Medizinische Fachassistenz (vgl. § 12 Abs. 8 Medizinisches Assistenzberufe-Gesetz - MABG) und die Ausbildung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege (vgl. § 11 Abs. 1 Gesundheits- und Krankenpflegegesetz - GuKG) wird angeregt, auch für Absolventinnen und Absolventen der Operationstechnischen Assistenz die Berufsbezeichnung "Diplomierter Operationstechnischer Assistent / Diplomierte Operationstechnische Assistentin" vorzusehen.

Aktuell ist in § 26b Abs. 1 des vorliegenden Entwurfes zum OTA-Gesetz die Berufsbezeichnung "Operationstechnischer Assistent/Operationstechnische Assistentin" angeführt.

Eine Ausfertigung dieser Stellungnahme ergeht an die E-Mail-Adresse begutachtungsverfahren@parlament.gv.at.

Mit freundlichen Grüßen!

Für die Landesregierung:
Im Auftrag des Landesamtsdirektors:
W HR Mag. Lämmermayr

Zl.u.Betr.w.v.

Eisenstadt, am 05.07.2019

1. An das Präsidium des Nationalrates
2. An das Präsidium des Bundesrates
3. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landesamtsdirektoren)
4. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ Landesregierung,
Schenkenstraße 4, 1014 Wien

zur gefälligen Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen!

Für die Landesregierung:
Im Auftrag des Landesamtsdirektors:
W HR Mag. Lämmermayr

